

TECHNIKPREIS 2015

Waschen, spülen, trocknen, bitte!



Stolze Gewinner des 1. Platz: Die Schüler der Willy-Brandt-Schule aus Mülheim a.d.R. mit ihrer Waschstraße für Tassen

Es durfte wieder gestaunt werden: Zum elften Mal traten im Juni kurz vor den Sommerferien zehn Projektgruppen junger Tüftler aus der Region an, um den Technikpreis für sich zu entscheiden. Eine echte Herausforderung für die sechsköpfige Jury, denn die Schülerinnen und Schüler aus Recklinghausen, Marl, Wesel, Mülheim an der Ruhr und Straelen präsentierten wirklich Erstaunliches, Praktisches und Informatives. Nach der eindrucksvollen Präsentation der cleveren Projektideen musste das Expertengremium zu einer Entscheidung kommen und die ersten drei Plätze vergeben.

Die Welt zum Leuchten bringen

Am meisten überzeugt zeigte sich die Jury von der Präsentation der Willy-Brandt-Schule aus Mülheim an der Ruhr. Für ihre Idee der „Waschstraße für Kaffeetassen“ erhielt die Projektgruppe

nicht nur die Ehre des ersten Platzes, sondern auch eine Dotierung von immerhin 2500 Euro. Entstanden ist die Idee für die Waschstraße durch die Problematik der sich stapelnden Kaffee- und Kakaotassen in der Schülerküche. Die konstruierte Waschstraße reinigt und trocknet eine Tasse in kürzester Zeit und wird dafür auf ein laufendes Förderband gesetzt. Anhand einer Kleinststeuerung werden Lichtschranken, Pumpen und Motor betrieben. Auch hygienische Standards wie die Trennung von Frisch- und Abwasser wurden berücksichtigt.

Die Welt zum Strahlen und Klingeln brachte die Gruppe, die vom Hans-Böckler-Berufskolleg (Marl) zur Finalrunde kam. Sie führten ihren „Globus – Next Generation“ vor, der überraschende Funktionen parat hält: Mithilfe einer Handy-App können nicht nur einzelne Länder erleuchtet werden, sondern darüber

hinaus kann die jeweilige Nationalhymne abgespielt, die Flagge oder Informationen zur Einwohnerzahl, Größe, Industrie und Erfolge in bedeutenden Sportarten angezeigt werden. Eine tolle Idee, die mit dem zweiten Platz und 1500 Euro belohnt wurde.

Den dritten Platz belegte das Recklinghausener Theodor-Heuss-Gymnasium mit einer „Low cost Wärmebildkamera“, deren Kern aus zwei Sensormodulen mit Wärmesensoren besteht. Das selbstgesteckte Budgetlimit von 300 Euro wurde sogar noch unterschritten. 1000 Euro gab es für die Umsetzung dieser Idee.

Einen spontanen Sonderpreis vergab die Technikpreis-Jury an das Städtische Gymnasium Straelen: Die drei Schüler setzten bei ihrem Projekt „Robotelligence“ auf ein autonomes Fahrzeug, das anhand von Kartographie seine Umgebung erkennt, sich selbst positioniert und Hindernisse eigenständig bewältigt.

Insbesondere die Idee, ihr Projekt auch anderen Schülern und Schülerinnen zur Verfügung zu stellen, begeisterte die Veranstalter. Unterstützt wurde der Technikpreis, wie bereits in den vergangenen Jahren, von den Unternehmen RWE Deutschland und Blumenbecker Automatisierungstechnik.

Unterstützt wurde der Technikpreis, wie bereits in den Jahren zuvor, von RWE Deutschland sowie der Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH.



Franz-Josef Bockloh

Liebe Mitglieder,

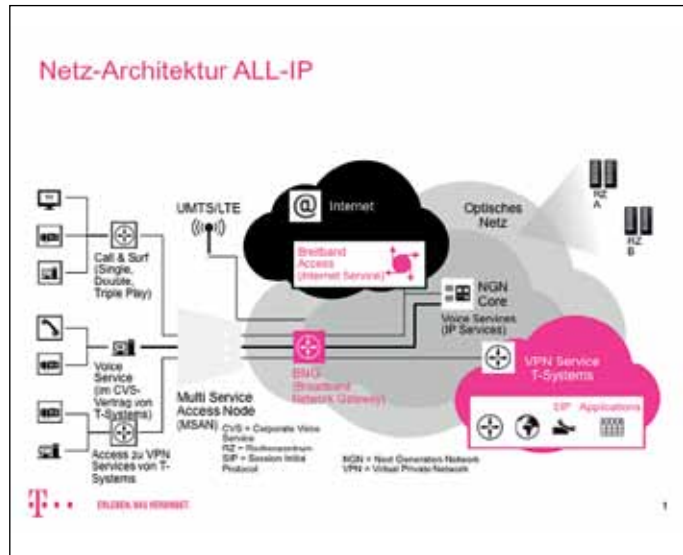
wie finden Schulabgänger zu Beginn des Studiums die richtige Fachausrichtung? Welche Themen stehen bei Unternehmen im Fokus? Es ist wichtig, diese Themen gerade zu Beginn der Ausbildung zu diskutieren. Daher wird die Zweigstelle Münster/Hamm zusammen mit der FH Münster verstärkt zu Semesterbeginn regionale Unternehmen besuchen. Dort soll neben der Besichtigung der Fertigung auch ein Dialog zwischen den Hochschulabsolventen und den Unternehmen stattfinden. Die Arbeitsgruppe, die sich dafür um Prof. Götz Kappen an der FH in Steinfurt gebildet hat, nimmt gemeinsam mit der VDE-Zweigstelle aktuelle Themen auf. Den Auftakt macht im Herbst ein Besuch beim Landmaschinenhersteller Claas. Dort steht besonders das Thema GPRS im Fokus, das auch an der Fachhochschule einen Schwerpunkt bildet. Für zukünftige Veranstaltungen braucht es Unterstützung aus den Unternehmen in der Region und eine aktive Mitarbeit aus der Hochschule. Aktuelle Themen und Anforderungen müssen offen kommuniziert werden, dann haben wir auch morgen die richtigen Nachwuchssingenieure.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Franz-Josef Bockloh

Wege in die Gigabit-Gesellschaft und Sicherheit @ Deutsche Telekom

VON PETER KROPPEIN

Die Anforderungen an die Telekommunikationsnetze ändern sich – und zwar radikal schnell. Alles was digital sein kann, wird digital werden. Heutzutage gibt es Autos, die von alleine einparken, Uhren, die uns zu mehr Bewegung und Sport auffordern und Unmengen von Daten, auf die wir von überall aus zugreifen können – am digitalen Wandel unserer Gesellschaft kommt niemand vorbei. Wir verändern unsere Einkaufs- und Kommunikationsgewohnheiten und machen unser Zuhause smart. Auch unsere Wirtschaft steht an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution. Mit „Industrie 4.0“ bezeichnen wir die Digitalisierung der Industrie und das Zukunftsprojekt unserer Bundesregierung. Die Voraussetzung für diesen wirtschaftlichen Fortschritt ist die nahtlose Kommunikation vom Sensor bis ins Internet. Hierfür benötigen wir schnelle Netzzugänge in NRW und eine



Schnelle Netzzugänge und eine zukunftsorientierte Infrastruktur mit hohen Bandbreiten sind die Voraussetzung für eine nahtlose Kommunikation

zukunftsorientierte Infrastruktur mit hohen Bandbreiten. Und genau dafür setzen wir uns als Deutsche Telekom ein. Wir unterstützen die Agenda 2018 und die damit verbundenen Ziele des Breitbandausbaus in erheblichem Maße.

die Deutsche Telekom den verschärften Wettbewerbs- und Regulierungsbedingungen sowie auch den immer kürzer werdenden Innovationszyklen an. Eines der großen Programme in diesem Prozess ist die IP-Transformation. Ziel ist es, eine moderne, zukunftssichere, stark vereinfachte Netzstruktur zu schaffen, die mehr Agilität bei der Produktentwicklung erlaubt.

Verschärfte Wettbewerbsbedingungen

Die Digitalisierung fordert Unternehmen und Privathaushalte, aber auch die Netzbetreiber auf, zu handeln. Welche Anforderungen aus der Digitalisierung an die Netzbetreiber entstehen, wie die Deutsche Telekom darauf reagiert und welche Wege uns in die Gigabit-Gesellschaft zur Verfügung stehen, stellen wir Ihnen Ende Oktober in der Universität Dortmund vor (genaue Infos dazu siehe Kasten). Aufgrund der vorgenannten Heraus- und Anforderungen an die Gigabit-Gesellschaft, passt sich

Aktuelle Trends der IT-Sicherheit

Um dieses Themenfeld interessant abzurunden, habe ich Herrn Ulrich ten Eikelder gebeten, zum Thema „Cyber Security“ zu referieren. Herr ten Eikelder ist Experte im Bereich IT-Sicherheit des Konzerns Deutsche Telekom und wird in seinem Vortrag über Hackerangriffe auf Unternehmen sowie über aktuelle Trends der IT-Sicherheit berichten. Dabei wird er u.a. über die Vernetzung



ZUR PERSON

Peter Kroppen ist seit mehr als 30 Jahren bei der Deutschen Telekom AG beschäftigt. Er lebt am Niederrhein, ist verheiratet und Vater von 3 erwachsenen Kindern. Seine letzten beruflichen Stationen waren unter anderem Leiter der Technik Revision der ehemaligen T-Com sowie Leiter strategischer Roll-Out-Projekte in der Technik Niederlassung West am Standort Bochum. Seit Ende 2011 leitet er den Infrastrukturvertrieb in Nordrhein-Westfalen.

von Steuergeräten im Fahrzeug sowie über Schadprogramme – entwickelt für Windowssysteme – und Androidthemen informieren:

- Breitbandausbaustrategie und Wege zur „Mehr Breitband für Deutschland“
- Strategischer Fokus – Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit
- Cyber Security – Aktuelle Lage und Trends
- Sicherheit als ganzheitliche Aufgabe

Änderungen für Hersteller

VON CHRISTIAN LYKO

Am 20. April 2016 treten die überarbeiteten Versionen mehrerer EU-Richtlinien in Kraft. Diese Richtlinien wurden im Rahmen des neuen Harmonisierungskonzepts aus dem Jahr 2008 (New Legislative Framework - NLF) überarbeitet. Im Wesentlichen wurden mit dieser Neufassung Begrifflichkeiten konkretisiert oder auch neu definiert. Damit wurde der Interpretationsspielraum, den es bei der Umsetzung der Richtlinien in den verschiedenen Mitgliedsstaaten gab, eingengt. Das NLF bezieht mehr als vorher die gesamte Lieferkette eines Produkts, vom Hersteller bis zum Händler, ein. Dadurch soll noch besser gewährleistet werden, dass nur Produkte, die mit den geltenden Rechtsvorschriften übereinstimmen, auf den Markt gelangen. So wird von Importeuren und Händlern stärker als vorher eine gebührend sorgfältige Betrachtung der Anforderungen an ein Produkt erwartet, wenn sie Produkte inverkehrbringen oder zum Verkauf anbieten.

Die Konformitätsbewertung eines Produkts bleibt weiterhin in der Verantwortung des Herstellers.

Angaben in verständlichen Sprachen

Mit dem NLF ist keine Erhöhung der technischen Anforderungen verbunden. Alle bisher gültigen harmonisierten Normen bleiben auch mit dem Inkrafttreten der Neufassungen der Richtlinien gültig. Allerdings ohne Einfluss auf die Hersteller bleiben die Neufassungen nicht. Im Folgenden sind exemplarisch einige Änderungen in der Niederspannungsrichtlinie und der EMV-Richtlinie aufgeführt, die auch die Hersteller betreffen:

- Es muss eine Postadresse des Herstellers in einer dem Endnutzer verständlichen Sprache am Produkt angebracht sein.
- Die Betriebsanleitung und die Sicherheitsinformationen müssen in einer vom Mitgliedsland festgelegten Sprache beigefügt werden.

Neufassung der EU-Richtlinien	
● 2014/35/EU	Niederspannung
● 2014/29/EU	Einfache Druckbehälter
● 2014/34/EU	ATEX
● 2014/33/EU	Aufzüge
● 2014/30/EU	Elektromagn. Verträglichkeit
● 2014/32/EU	Messgeräte

verpflichtend anzuwenden ab 20.04.2016

Die technische Dokumentation muss in einer von der nationalen Behörde leicht verständlichen Sprache bereitgestellt werden.

Unabhängige Notified Bodies

Während es in der Niederspannungsrichtlinie weiterhin keine Forderung gibt, die Prüfungen von einem „Notified Body“ durchführen zu lassen, wurden die Anforderungen in der EMV-Richtlinie verschärft. Zukünftig darf hier als „Notified Body“ nur eine vom Hersteller unabhängige Drittstelle für einen Prüfung herangezogen werden, die Prüfung über einen unternehmensinternen „Notified Body“ ist nicht mehr erlaubt. Egal ob ein Hersteller durch diese Änderungen nun

Handlungsbedarf hat oder nicht, eines wird jeder Hersteller eines elektrischen Produkts bis spätestens zum 20. April 2016 tun müssen: Er muss eine neue Konformitätserklärung nach den neuen Richtlinien für alle Produkte, die er ab dem 20. April auf den Markt bringt, erstellen.

Das nächste Treffen des CE-Arbeitskreises findet am 26. Januar 2016 bei der Firma IMST in Kamp-Lintfort statt. Schwerpunktthema: Elektromagnetische Verträglichkeit, Telekommunikation. Infos dazu bei: Christian Lyko, christian.lyko@siemens.com

NAO-CHALLENGE

VDE stiftet Preise für die Endrunde in Bochum

Die NAO Challenge ist ein jährlicher Wettbewerb, der von der Fa. Aldebaran ausgerichtet und mit Kooperationspartnern, dieses Jahr das zdi-Zentrum in Bochum, durchgeführt wird. Durch multitechnologische und innovative Projekte sollen Schüler der Sekundarstufe für den Einsatz humanoider Roboter sensibilisiert, motiviert und mit ihnen vertraut gemacht werden. Die Schüler programmieren den NAO-Roboter. Dabei schaffen sie Szenarien ihre NAO-Projekte vorzuführen konnten. Die Finalisten haben

NAO unter Berücksichtigung seiner Grenzen optimiert werden. So wird NAO zu Hause zu einem Begleiter und Helfer.

Mit Spaß bei der Sache

Die Teams bestehen aus zwei bis maximal fünf Schülern und einem Lehrer, der das Team betreut. Bundesweit hatten sich ca. 50 Teams beworben. Zehn Teams hatten sich für das Finale qualifiziert, in dem sie in fünf Kategorien ihre NAO-Projekte vorführen konnten. Die Finalisten haben



Gewinner des VDE-Preis war das St. Ursula Gymnasium aus Haselünne

die gestellten Aufgaben auf hohem Niveau, mit großem Engagement, oft mit beeindruckendem Improvisationstalent und mit viel Spaß bewältigt. Eine Jury ermittelte in jeder Kategorie einen Sieger und verlieh die Preise im Anschluss an

alle Präsentationen. Den Hauptpreis, einen NAO-Roboter, erhielt ein Schülerinnen-Team aus Köln. Für den VDE Rhein-Ruhr überreichte Hartmut Fiege den Sieger-Teams in zwei Kategorien den VDE-Preis.

VERANSTALTUNG: BREITBANDBAU UND IT SICHERHEIT

Datum: 29.10.2015
Uhrzeit: 18-20 Uhr
Ort: Seminarraumgebäude 1 Raum 1.001
 Friedrich-Wöhler-Weg 6
 44221 Dortmund

Anmeldung erbeten bei Peter Kroppen unter **Tel.:** 0221/3398-19201
eMail: peter.kroppen@telekom.de
 Stichwort „Teilnahme VDE Vortrag“

VERANSTALTUNGEN

TERMINE OKTOBER 2015

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
„So arbeitet ein modernes Büro [Unified Communication and Collaboration (UCC)]“ Vortrag und Präsentation mit Live-Beispielen von Frank Winheller, Fa. Avaya, im HDT in Essen: „Innovative Kommunikationswege und zukünftige Möglichkeiten der verteilten Zusammenarbeit in neuen Arbeitsweltstrukturen“. Unternehmen selbst und die Arbeit in Unternehmen verändern sich zurzeit sehr schnell. Die Kommunikation zwischen den Menschen findet zunehmend unabhängig von Raum und Zeit statt. Virtuelle Teams an verschiedenen Standorten treffen sich in virtuellen Meetingräumen, tauschen sich multimedial aus und arbeiten zusammen.	01.10.2015 Donnerstag 17.00 Uhr	Essen	Dipl.-Ing. H. Gebhardt Tel: 0201 - 7 10 30 16 eMail: HMGEBHARDT@aol.com. Teilnehmerbeitrag: 4,00 €, ggf. Teilnehmerbegrenzung
Besichtigung mit Führung: Albert-Schweitzer-Einrichtungen (ASE) der Lebenshilfe Dinslaken e.V. Die Werkstätten der ASE sind eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung. Aktuell arbeiten in den Werkstätten mehr als 770 Mitarbeiter, davon 570 Menschen mit Behinderungen. Eigene Anreise. Parkmöglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes. Dauer der Veranstaltung ca. 2 ½ Stunden.	20.10.2015 Dienstag 13.00 Uhr	Dinslaken	Dipl.-Ing. W. Ratajczak Tel: 02064 - 7 01 87 eMail: werat@t-online.de. Teilnehmerbeitrag: ca. 8,00 €, ggf. Teilnehmerbegrenzung
Exkursion und Vortrag Abwasserbehandlung Am Beispiel einer Kläranlage der Wirtschaftsbetriebe Duisburg wird als Fokusthema das komplexe Gebiet der Abwasserbehandlung sowohl von der verfahrenstechnischen als auch von der EMSR-Technik eingehend vorgestellt und erläutert. Referenten: Herr Hans- Peter Becker Geschäftsbereichsleiter Stadtentwässerung/ Infrastruktur und Herr Ulf Bedrigkeit für den EMSR- Bereich. Begrenzte Teilnehmerzahl	21.10. 2015 Mittwoch 16.00 Uhr	Wird nach Anmeldung bekanntgegeben	Verbindliche Anmeldung bitte bei Herrn W. Holtwick Tel: 0203/782570 oder mobil 0176/47314762 oder eMail: willi.holtwick@vde-mitglied.de
Werksführung Thyssen Krupp Electrical Steel GmbH Die Thyssen Krupp Electrical Steel GmbH (TKES) ist Hersteller von Elektrobandprodukten, die ihren Einsatz als Transformatorkern o.ä. finden. Bei der Führung durch das Werk verfolgen wir den Weg des Rohmaterials bis hin zum hochwertigen Endprodukt.	28.10.2015 Mittwoch 14.00 Uhr	Kurt-Schumacher-Straße 95 45881 Gelsenkirchen	Anmeldung: Jutta.Wegmann@evng.de Es sind mitzubringen: <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille • Helm • Sicherheitsschuhe/festes Schuhwerk • langärmelige Jacke
Besichtigung Claas Die Fa. CLAAS in Harsewinkel ist Entwickler und Hersteller von modernen und innovativen Produkten und Arbeitsmaschinen für die Landwirtschaft. Die Teilnehmer können bei einem Rundgang die Fertigung und den Technopark im Stammwerk in Harsewinkel besichtigen. Im Anschluss an die Besichtigung gegen ca. 16:30 h informiert die Personalabteilung der Fa. CLAAS im Rahmen eines Personalvortrages über die beruflichen Möglichkeiten für Hochschulabsolventen. Die Teilnehmer der Werksbesichtigungen müssen mindestens 14 Jahre alt sein.	29.10.2015 Donnerstag 14 Uhr	CLAAS KGaA mbH Münsterstraße 33 33428 Harsewinkel	Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Franz-Josef Bockloh Tel: 0251 7605 224 eMail: franz-josef bockloh@siemens.com

Gäste sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

VERANSTALTUNGEN

TERMINE OKTOBER 2015

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Während der Besichtigung wird eine Wegstrecke von rund 3 km zu Fuß zurückgelegt. Träger von Herzschrittmachern bitte beim Werksführer melden. Das Fotografieren und Filmen ist während der Werksbesichtigung untersagt. Wir empfehlen bei der Führung festes Schuhwerk zu tragen. Zudem ist unempfindliche Kleidung, die Arme und Beine bedeckt, empfohlen. Dieses gilt auch bei hochsommerlichen Temperaturen. Alkoholisierten Besuchern ist die Teilnahme an der Werksführung nicht gestattet.			
„Breitband-Ausbau und IT Sicherheit“	29.10.2015 Donnerstag 18-20 Uhr	Seminarraumgebäude 1 Raum 1.00 Friedrich-Wöhler-Weg 6 44221 Dortmund	

TERMINE NOVEMBER 2015

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Traditionelles VDE SG - Gänseessen mit Vortrag im Gasthof „Berger“ in Kirchhellen-Feldhausen.	11.11.2015 Mittwoch 12.00 Uhr	Kirchhellen	Prof. O. Apelt, Tel: 02865 - 88 56 eMail: o.apelt@gmx.de. Teilnehmerbeitrag: ca. 35,00 € ggf. Teilnehmerbegrenzung
Besichtigung des Müllheizkraftwerk Essen-Karnap	16.11.2015 Montag 10.00 Uhr	Arenbergstr. 45 45329 Essen	eMail: Jutta.Wegmann@evng.de Die Teilnahme ist für Menschen mit aktiven Implantaten, z.B. Träger eines Herzschrittmachers, verboten! Die Führung ist nicht barrierefrei. Anmeldungen sind bis zum 31.10.2015 möglich
Berufsberatung Schon seit Jahren veranstaltet das Heinrich Heine Gymnasium in Oberhausen im Herbst eine Berufsberatung für interessierte Schüler, die wir unterstützen wollen. Sollten Sie oder auch Ihr „Nachwuchs“ sich für ein Studium der Elektrotechnik interessieren, melden Sie sich bitte bei Ihrer Zweigstelle Essen. Bitte beachten Sie: Eine Voranmeldung ist erforderlich!	22.11.2015 Sonntag 08:00 bis 10:00	Heinrich Heine Gymnasium Oberhausen	Martin Auge Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0209 / 977 199 -18 eMail: Martin.Auge@n-s.de

TERMINE DEZEMBER 2015

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Brauereibesichtigung Stauder	9.12.2015 Mittwoch 14.00 Uhr	Stauderstraße 88 45326 Essen	eMail: Jutta.Wegmann@evng.de Die Besichtigung dauert ca. 3 Std. Die Teilnahmegebühr beträgt 10€. Anmeldung bis zum 25.11.2015 möglich

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Bochum	Jeden letzten Mittwoch im Monat 18.15 Uhr	Gaststätte „Le Clochard“ Buscheyplatz 2 44801 Bochum	Weitere Infos bei: Gordon Notzon Ruhr-Universität Bochum Raum: ID 03/324 Tel: +49 234 32 27606 eMail: gordon.notzon@est.rub.de www.rub.de/vde
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe TU/FH Dortmund	Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat	TU Dortmund, Raum P1-E0-305 (Tagungsraum im Physikfoyer, Erdgeschoss)	Weitere Infos bei: Dominik Hilbrich TU Dortmund Campus Nord Gebäude BCI-G2. / Raum 2.16 Tel: 0231 / 755-4318 dominik.hilbrich@tu-dortmund.de
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe FH Münster/Steinfurt	Jeden ersten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr	Cavete Münster Kreuzstraße 37/38 48143 Münster	Für weitere Infos bitte eMail an: eMail: VDE@listserv.fh-muenster.de
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund	Nach Ankündigung: www.e-technik.tu-dortmund.de/	TU Dortmund Otto-Hahn-Str. 4 44221 Dortmund	Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0231 / 755 2123 Fax: 0231 / 755 2051
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum	Mittwochs nach Ankündigung 14.30 Uhr	Ruhr-Universität Bochum Gebäude ID, Ebene 04, Raum 401	Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0234 / 32 23988 Fax: 0234 / 32 14444
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen	Donnerstags nach Ankündigung 16.00 Uhr	Universität Duisburg-Essen Bismarckstraße 81 47057 Duisburg Raum BA-BA 039	Weitere Informationen im Abteilungssekretariat ET/IT Tel: 0203 / 379 2587 Fax: 0203 / 379 2740
Kolloquium des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Münster/Steinfurt	Mittwochs nach Ankündigung 17.15 Uhr	Fachhochschule Münster Campus Steinfurt, Stegerwaldstraße 39, Hörsaal D144	Weitere Informationen im Dekanat des Fachbereichs Tel: 02551 / 9 62199 Fax: 02551 / 9 62710

Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen unter www.vde-rhein-ruhr.de sowie die Veranstaltungen des ATWV unter www.atwv.de

Schüleraktionstag 2015

Der 12. Schüleraktionstag des VDE Rhein-Ruhr am 30.11.2015 findet im Haus der Technik in Essen statt. Im Wissenschaftsjahr „Zukunftsstadt“ lautet das diesjährige Motto: „Was geht so app – und ist in“. Zukunft to go! Es werden wieder acht Workshops

angeboten, in denen die Schüler und Schülerinnen Technik hautnah und aktiv erleben können. Die Einladungen an die Schulen werden in der 40. KW versendet. Vor-Anmeldungen sind ab sofort möglich per mail an a.stein@westnetz.de



Beim Schüleraktionstag können Schülerinnen und Schüler der Region selber tüfteln



e-on Anlagenservice
Instandhaltung aus einer Hand

PARTNER IM BLICK

Energieerzeugung mit Sicherheit

E.ON Anlagenservice ist eines der größten Serviceunternehmen für Anlagentechnik in Westeuropa

Herstellerunabhängige Leistungen erbringt die E.ON Anlagenservice GmbH, Gelsenkirchen in Großkraftwerken und industriellen Energieerzeugungsanlagen. Vier Geschäftsbereiche in Deutschland und zwei weitere in England und den Niederlanden richten sich mit ihrem spezifischen Portfolio exakt auf die individuellen Anforderungen in den Anlagen und den speziellen Bedarf ihrer Kunden aus. Aus konstruktiver Zusammenarbeit ergeben sich Komplettpakete aus einer Hand. Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit sind wesentliche Aspekte bei der Planung und Realisierung eines Projekts. Dazu zählt die grundsätzliche Beachtung aller Arbeitssicherheitsvorschriften bei der Abwicklung vor Ort.

Lieferungen und Leistungen

Der Geschäftsbereich Elektro- und Leittechnik konzentriert sich mit einem komplexen

Leistungsspektrum auf Instandhaltungs-, Optimierungs-, Retrofit- und Neubaumaßnahmen in Energieerzeugungsanlagen und in der Prozessindustrie. Die Schwerpunkte liegen in der elektrischen Energietechnik, der MSR- und Automatisierungstechnik. Die Prüfung von Sicherheitseinrichtungen hält die Anlagen der Kunden, gemäß den gesetzlichen Anforderungen, auf dem aktuellen Stand der Technik. Eingehende Beratung, zum Beispiel bei der Befundung von Anlagenteilen bzw. der Auswahl neuer Komponenten ist ebenso selbstverständlich wie detaillierte Planung und ablaufsichere Ausführung. Die Kombination von etablierter Technik und aktuellem Fachwissen ermöglicht unter anderem auch Reparaturen bei Lieferengpässen oder die Instandsetzung bereits abgemeldeter Komponenten und erspart den Kunden Zeit und Geld.

- Das gesamte Leistungspaket der Elektro- und Leittechnik basiert auf spezialisierten Fachbereichen und entsprechenden Einrichtungen:
- Schaltanlagen, Schaltgeräte und GS-Versorgung
 - Generatorableitung mit zugehöriger Peripherie, Generatorschalter, Transformatoren
 - Turbinenregelung und Turbinensteuerung
 - Elektrische Schutzgeräte inkl. Reparatur im Labor
 - Prüflabor für Mittel- und Hochspannungskomponenten
 - Leit- und Automatisierungstechnik aller Anlagenteile der Energieerzeugung
 - Messtechnik verschiedener Medien
 - Service und Reparaturen
 - Stell- und Regelantriebsinstandsetzung
 - Konstruktion und Technik

Bei jeder Projektabwicklung steht die kooperative Zusammenarbeit mit dem Kunden an erster Stelle. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich durch Erfahrungsaustausch, klare Verfahrensabstimmung und regelmäßige Information optimale Ergebnisse erzielen lassen. Einen tieferen Einblick als jede Leistungsbeschreibung bieten jedoch erfolgreich abgeschlossene Projekte. Daher veröffentlicht E.ON Anlagenservice zweimal im Jahr ein Journal mit detaillierten Berichten. Diverse Leistungen, insbesondere der Elektro- und Leittechnik sind in den Ausgaben Nr. 22, 23 und 24 beschrieben, zu finden unter

www.eon-anlagenservice.com

E.ON Anlagenservice GmbH
Bergmannsglückstr. 41-43
45896 Gelsenkirchen
www.eon-anlagenservice.com

Vorstand

Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Wolfgang Groß
Deutsche Telekom Technik GmbH
Kuckelter Weg 5
40885 Ratingen
eMail: w.gross@telekom.de

stellv. Vorsitzender:

Dipl. Ing. Willi Flachmeier
Veistraße 98,
59073 Hamm
Tel: (0151) 54 74 63 94
eMail: wilhelm.flachmeier@t-online.de

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Hartmut Fiege
c/o VDE Rhein-Ruhr e.V.
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Tel: (02362) 208063
Fax: (02362) 208064
eMail: hartmut.fiege@concret.org

Schatzmeister:

Michael Halbach
Siemens AG
Löwenstraße 11a
44135 Dortmund
Tel.: 0231/576-1730
eMail: michael.halbach@siemens.com

Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
c/o Westnetz GmbH
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Tel: (0201) 12-49275
Fax: (0201) 12-49774
eMail: a.stein@westnetz.de

Zweigstellenleiter und Referenten

Bochum

Dipl.-Ing. Holger Rost
Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Ostring 28, 44787 Bochum
Tel: (0234) 960-2010
Fax: (0234) 960-2019
eMail: holger.rost@stwbo-netz.de

Dortmund

Dipl.-Ing. Martin Hölscher
H & S Hard- & Software Technologie
GmbH & Co. KG
Niedersachsenweg 10, 44143 Dortmund
Tel: (0231) 5175-146
Fax: (0231) 5175-195
eMail: vde@hstech.de

Duisburg

Dipl.-Ing. Willi K. J. Holtwick
Goslärer Str. 34
47259 Duisburg
Tel: 0176/47314762
Fax: (0201) 8208610
eMail: willi_holtwick@web.de

Essen

Dipl.-Ing. Martin Auge
N+S GmbH & Co. KG
Planung und Ausrüstung von Industrieanlagen
Emscherstraße 62, 45891 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 977199-18
eMail: martin.auge@n-s.de

Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Boris Pateisky
ELE Verteilnetz GmbH
Ebertstr. 30, 45879 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 165-2300
Fax: (0209) 165-2400
eMail: boris.pateisky@evng.de

Münster

Franz-Josef Bockloh
Siemens AG
Siemensstr. 55, 48153 Münster
Tel: (0251) 1213-201
Fax: (0251) 1213-13201
eMail: franz-josef.bockloh@siemens.com

Jungingenieure

Christian Lieber
IMST GmbH
Chip Design Center
Carl-Friedrich-Gauß Str. 2
47475 Kamp-Lintfort
Tel.: + 49 (0)2842 - 981.475
eMail: lieber@imst.de

Jungmitglieder

M.Sc. Sven Ebschke
Technische Universität Dortmund
LS für Intelligente Mikrosysteme
Emil-Figge-Sr. 68, 44227 Dortmund
Tel: (0231) 755-8261
Fax: (0231) 755-4450
eMail: sven.ebschke@tu-dortmund.de

VDE-Seniorengemeinschaft

Dipl.-Ing. Horst Gebhardt
Tommesweg 67
45149 Essen
Tel: (0201) 7103016
eMail: hmgebhardt@aol.com

IMPRESSUM

VDE Rhein-Ruhr e.V.: Im Blick

Herausgeber:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
Geschäftsstelle:
Altenessener Str. 35
45141 Essen
Telefon: 0201 / 12-49275
Telefax: 0201 / 12-49774
www.vde-rhein-ruhr.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. Martin Hölscher
(V.i.S.d.P.),
Dr. Gerhard Howe,
Dipl.-Ing. Horst Gebhardt,
Dipl.-Ing. Christian Lyko,
Prisca DeGroat

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Franz-Josef Bockloh,
Hartmut Fiege,
Peter Kroppen,
Ulrich Lindner

Gestaltung:

Heike Wahnbaeck,
Grafik-Design, dipl.

Druck:

Domröse *druckt* GmbH
Schillerstr. 2a, 58089 Hagen

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich im „VDE dialog“